

PRESSEMITTEILUNG

Hallo Köln! Die ErdgasUmstellung kommt ins Veedel.

- + Erdgasversorgung im Stadtgebiet wird von L- auf H-Gas umgestellt
- + Techniker passen alle erdgasbetriebenen Heizungen und Gasherde technisch an
- + Interaktive Karte informiert online straßengenau über Termine und Ablauf

Köln, 28. Januar 2021 Es ist so weit: Die ErdgasUmstellung kommt nach Köln. Sie ist verantwortlich für die Umstellung der Erdgasversorgung von L- auf H-Gas in der Region. Die Vorbereitungen für die Nutzung von H-Gas starten ab Mai 2021. Los geht es im rechtsrheinischen Köln: in Teilen der Stadtbezirke Porz, Kalk und Mülheim. Bis 2027 werden dann schrittweise von Ost nach West alle erdgasbetriebenen Geräte in sämtlichen Veedeln der Domstadt erfasst und technisch angepasst. Dazu zählen zum Beispiel Heizungsanlagen, Gasthermen und -herde in privaten Haushalten sowie Anlagen von Unternehmen. Der Grund für die Erdgasumstellung: Das bisher genutzte sogenannte L-Gas („low calorific gas“) mit niedrigem Brennwert stammt vor allem aus niederländischen Vorkommen. Die Förderung dort ist aber rückläufig. L-Gas wird daher mittelfristig durch H-Gas („high calorific gas“) mit höherem Brennwert ersetzt, das dauerhaft verfügbar ist.

Gestatten: ErdgasUmstellung

Die per Bundesgesetz geregelte „Marktraumumstellung Erdgas“ sieht vor, dass bis zum Jahr 2029 durch alle deutschen Erdgasnetze einheitlich H-Gas zu den Verbrauchern strömt. In der Kölner Region ist dafür die Rheinische NETZGesellschaft mbH (RNG) zuständig. Die RNG betreibt das Erdgas- und Stromnetz zwischen Dormagen und Erftstadt, über Köln und Bergisch-Gladbach bis Reichshof im Oberbergischen. Damit die zukunftsichere Erdgasqualität effizient und sicher genutzt werden kann, ist die RNG gesetzlich verpflichtet, alle Erdgasgeräte im Netzgebiet zu erfassen und umzurüsten. Diese Arbeiten führt die RNG unter der Marke ErdgasUmstellung durch. „Bis zum Abschluss des Gesamtprojekts im Jahr 2029 rechnen wir mit rund 500.000 Erdgasgeräten, die wir umstellen müssen, etwa 260.000 davon in Köln“, sagt Projektleiter Stephan Pütz von der ErdgasUmstellung.

Drei Schritte zum neuen Erdgas

Seit 2020 hat die ErdgasUmstellung bereits große Netzteile im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis erfolgreich auf H-Gas umgestellt. Nun durchläuft Köln den gleichen Prozess. Techniker der ErdgasUmstellung erheben zunächst die Daten aller Erdgasgeräte, um die für die Anpassung erforderlichen Teile beim Hersteller bestellen zu können. Bei einem zweiten Besuch passen sie das jeweilige Gerät an. „In der Regel genügt es, dass die Techniker die Brennerdüse des Erdgasgeräts austauschen und dieses neu einstellen“, so Stephan Pütz. Bei jedem zehnten Erdgasanschluss erfolgt zudem eine Qualitätskontrolle. Von der ersten Information per Brief bis zur Umstellung auf H-Gas vergehen rund zwei Jahre. Mieter, Eigenheimbesitzer und Unternehmen brauchen von sich aus nicht aktiv auf die ErdgasUmstellung zuzugehen. „Wir informieren stets rechtzeitig und schriftlich über den Stand des Projekts und die Besuchstermine der Techniker“, sagt Natalie Schmidt, Kommunikationsleitung ErdgasUmstellung. Die Beschaffung der Umbauteile sowie die Geräte-Anpassung übernimmt die ErdgasUmstellung. Die Kosten werden solidarisiert und bundesweit auf die Netzentgelte umgelegt. Somit sind die Arbeiten der Techniker zur Erhebung und Anpassung der Geräte für die Verbraucher kostenfrei.

Sicherheit steht an erster Stelle

Wichtig ist, dass die Kölnerinnen und Kölner den Technikern an den vereinbarten Terminen Zutritt zu allen Erdgasgeräten gewähren. Diese müssen die Erdgasgeräte zwingend anpassen, andernfalls sind diese nach der Umstellung der Erdgasversorgung nicht sicher zu betreiben. „Natürlich achten wir bei unseren Besuchen auf die strenge Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln“, so Natalie Schmidt. Informationen zum Sicherheitskonzept gibt es auf der Website www.meine-erdgasumstellung.de, dazu alle Hintergründe und aktuelle Nachrichten zum Projekt – in insgesamt sieben Sprachen. Besonders praktisch: Eine interaktive Karte zeigt den Kölnerinnen und Kölnern straßengenau, wann die ErdgasUmstellung in ihrem Veedel unterwegs ist.

Weiterführende Pressematerialien zum Download:

- [Pressebilder](#) (unter dem Reiter „Presse“)
- [Infolyer für Verbraucher](#)
- [Infolyer zur Erdgasumstellung Köln](#)

Informationskanäle:

www.meine-erdgasumstellung.de

Kostenfreie Helpline: 0800 4398 444
Servicezeiten Mo.-Fr. 7-20 Uhr und Samstag 8-16 Uhr

Pressekontakt:

Martin Borré
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

ErdgasUmstellung
c/o Rheinische NETZGesellschaft mbH
Parkgürtel 26
50823 Köln
Telefon 0221 20719-33
presse@meine-erdgasumstellung.de